

---

## **PRESSEMITTEILUNG (Kurzfassung)**

### **ClusterForum Nürnberg/Nordbayern**

*Am 31. Januar 2008 fand das zweite ClusterForum des Clusters Druck und Printmedien im Historischen Rathausaal in Nürnberg statt. Der Leitgedanke des Forums: Eine intensive Branchenvernetzung und engere Kooperationen schaffen mehr Innovationen und Wachstum für Bayern.*

Mit der Cluster-Offensive „Allianz Bayern Innovativ“ der Bayerischen Staatsregierung zur Förderung der Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, werden innovative Impulse gesetzt und somit die Standortbedingungen in den Regionen verbessert.

Der bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, eröffnet das ClusterForum in Nürnberg vor 200 Teilnehmern. „Der Freistaat Bayern setzt mit seiner konsequenten High-Tech-Ausrichtung markante wirtschaftspolitische Schwerpunkte. Technischer Fortschritt und Innovationen sind ganz groß geschrieben“, so der Minister.

Besonders klein- und mittelständische Unternehmen profitieren von der Clusteroffensive, da sie im Gegensatz zu Großunternehmen nicht über entsprechende Vernetzungsstrukturen und Ressourcen verfügen. Somit wird durch die Arbeit des Clusters den Unternehmen ein externes Innovationsmanagement angeboten.

Sprecher des Clusters und Geschäftsführender Vorstand des Verbandes Druck und Medien Bayern e.V., Karl-Georg Nickel, stellte in seinem Vortrag heraus, wie der Cluster arbeitet: „Unser Netzwerk erzeugt offensiv und systematisch Wettbewerbsvorteile und stellt sie den Unternehmen zur Verfügung“.

Nach einem Jahr systematischer Arbeit des Clusters Druck und Printmedien wurde ein Supporter-Kreis von 40 Unternehmen geschaffen, der ständig wächst. 547 Unternehmen

der Druck- und Medienindustrie werden kontinuierlich und zielgerecht informiert. Umfangreiche Branchennews mit täglicher Aktualisierung sowie eine Kontaktdatenbank und ein Unternehmenskompass mit 508 Unternehmen stehen zur Verfügung. Weltweit einmalig für die Branche ist ein Forschungskompass mit 207 eingetragenen Forschungsprojekten.

Auch die Innovationsförderung wird aktiv betrieben: Eine Projektinitiative des Clusters brachte fünf Innovationsprojekte mit einem Gesamtvolumen von 2,5 Mio. Euro auf den Weg, deren mögliche Förderung in Höhe von ca. 1 Mio. Euro aktuell über die bestehenden Technologieförderprogramme des Freistaates und des Bundes geprüft wird.

„Die Chancen unserer Branche lassen sich mit zwei Worten zusammenfassen: Innovation und Qualität. Deshalb sind Clusterbildung und Clusterförderung, die enge Verzahnung von Forschung, Entwicklung und Fertigung zwingend notwendige industrielle Überlebensstrategien“, resümierte Nickel.

Abschließend forderte Nickel die anwesenden Unternehmensvertreter auf, unabhängig von der Größe ihres Unternehmens, sich in das Netzwerk einzubringen: „Was zählt sind das Engagement und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.“

Das ClusterForum Nürnberg/Nordbayern fand in Zusammenarbeit und mit Unterstützung von Koenig & Bauer AG (KBA), Müller Martini GmbH, der Stadt Nürnberg, Océ Printing Systems GmbH, 2H-Papier Großhandels GmbH & Co. KG/IGEPAGroup und UPM-Kymmene Corporation statt, die auch innovative Kooperationsprojekte vorstellten.

**Kontakt:**

Birgit Hauser  
E-Mail: [birgit.hauser@cluster-print.de](mailto:birgit.hauser@cluster-print.de)  
Tel.: 089 962287-14  
Fax: 089 962287-77  
[www.cluster-print.de](http://www.cluster-print.de)